

Allgemeine Geschäftsbedingungen von LH Tactical Training

Aus Gründen der Einfachheit wird nur die männliche Form verwendet.

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Marco Höfner und Sven Lihret Aus-und Weiterbildung (folgend LH Tactical Training) und dem Kursteilnehmer. Sie legen die Bedingungen für sämtliche Ausbildungen von LH Tactical Training fest und dienen der Sicherheit. Sämtliche Leistungen basieren auf der Grundlage dieser AGB.

1. Allgemeines zu den AGB's

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung. Mündliche Nebenabreden sind nur gültig, wenn sie von der Marco Höfner und Sven Lihret Aus-und Weiterbildungs GbR nachfolgend LH Tactical Training genannt schriftlich (per Fax oder E-Mail) bestätigt wurden. Rechtliches Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmern von Ausbildungen, Lehrgängen oder sonstige in Anspruch genommenen Leistungen von LH Tactical Training ist bis auf weiteres ein Dienstleistungsvertrag i.S.v. §§ 611 ff. BGB.

2. Dienstleistungen

Sämtliche Ausbildungen von LH Tactical Training entsprechen der Stufengerechtigkeit im Sinne der Sicherheit und des Lerneffekts. Die verschiedenen Kurse sind meistens stufenartig organisiert und bauen jeweils auf dem vorangehenden Kurs auf.

2.1 Anmeldung / Kursgeld

Die Anmeldung kann nur mit dem Anmeldeformular, welches auf der Homepage von LH Tactical Training heruntergeladen und ausgefüllt werden kann, erfolgen. Mit dem Versenden des vorgenannten Anmeldeformular erklärt sich der Absender mit den AGB's von LH Tactical Training einverstanden und die Anmeldung gilt als verbindlich.

Unter Umständen kommen bei Schießkursen noch zusätzliche Beträge für Leihwaffen, Munition und Schießzubehör hinzu.

Das Kursgeld muss zwingend bis 14 Tage vor Kursbeginn auf das Konto von LH Tactical Training einbezahlt werden. Die Anzahlung (50% der Kursgebühr) ist bei Anmeldung sofort fällig.

Die Anmeldefrist beträgt 7 Tage vor Kursdatum.

Auf Anfrage bei LH Tactical Training kann sich mit deren Erlaubnis ein Teilnehmer nach Ablauf der Anmeldefrist anmelden. Hierbei ist dann sofort die komplette Kursgebühr zu entrichten. In diesem Zahlungsbetrag sind keine Verpflegungs- oder Reisekosten enthalten.

2.2 Schriftliche Anmeldung

Kursanmeldungen gelten ausnahmslos für Personen ab 18 Jahren und ohne gesetzliche Vorstrafen. Der Kursteilnehmer erklärt mit der schriftlichen Anmeldung seine bindende Teilnahme an dem in der Anmeldung bezeichneten Kurs und erkennt die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Die Reservierung des Teilnehmerplatzes erfolgt nach der schriftlichen Anmeldung in Form des Anmeldeformulars und Eingang des Anzahlungsbetrages. LH Tactical Training behält sich vor, Kursteilnehmern ohne Angabe eines Grundes abzusagen.

2.3 Abmeldung

Eine Abmeldung bedarf der Schriftform und ist kostenfrei, wenn diese 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingegangen ist. Danach berechnen wir 50% der Kursgebühr (bereits getätigte Anzahlung). Im Falle einer Abmeldung weniger als 7 Tage vor Kursbeginn erfolgt keine Erstattung der Kursgebühr, es sei denn, dass ein Ersatzteilnehmer den Kursplatz übernimmt.

Sollte die Kursgebühr nach der verbindlichen Anmeldung nicht bezahlt worden sein und die buchende Person dem gebuchten Kurs unentschuldig fern bleiben, ist die Kursgebühr in voller Höhe an LH Tactical Training zu entrichten. Auch im Falle einer Abmeldung weniger als 7 Tage vor dem gebuchten Kurs, ist die buchende Person verpflichtet die Kursgebühr in voller Höhe auf das Konto von LH Tactical Training zu überweisen.

2.4 Kursabsage

LH Tactical Training behält sich vor, ohne Angabe von Gründen, einer buchenden Person die Kursteilnahme zu verweigern, resp. diese abzulehnen. Wenn bis zum Ablauf der Anmeldefrist nicht mehr als 3 verbindliche Anmeldungen erfolgt sind, kann der Kurs durch LH Tactical Training abgesagt werden. In diesem Fall werden die bereits angemeldeten Personen rechtzeitig benachrichtigt. Das Kursgeld kann für den nächsten Kurs zurückbehalten oder auf Wunsch der buchenden Person zurückerstattet werden.

Ist die Realisierung einer Veranstaltung infolge höherer Gewalt, durch behördliche Maßnahmen oder Verfügungen oder durch sonstige, von LH Tactical Training nicht zu vertretende Umstände, unmöglich oder nur eingeschränkt oder anderweitig möglich, kann der Teilnehmer hieraus weder Schadenersatzansprüche noch ein Rücktrittsrecht herleiten. Sollte aus den genannten Umständen eine Veranstaltung ausfallen, werden die gezahlten Kursgebühren umgehend erstattet.

Erscheint ein Teilnehmer unter Einfluss von den in der Ziffer 2.4, Punkt 3, aufgeführten Substanzen wird er sofort vom Kurs ausgeschlossen. Das Kursgeld wird der betreffenden Person nicht zurück erstattet.

2.4 Allgemeine Teilnahmebedingungen

2.4.1 Waffengesetz / Waffenverordnung

Der im Waffengesetz Art. 7 und in der Waffenverordnung Art. 12 erwähnten Staatsangehörigen ist es nicht möglich die Kurse von LH-Tactical-Training zu absolvieren.

2.4.2 Strafregister

Es dürfen keine Einträge im Strafregister wegen folgenden Gründen vorhanden sein:
Gewaltdelikten / Betäubungsmitteldelikten / mehr als 1 Eintrag wegen Vergehen / Verbrechen

2.4.3 Substanzen

Beim Kursantritt ist es dem Teilnehmenden strikt untersagt unter Einfluss von rezeptpflichtigen Medikamenten / Betäubungsmittel oder ähnliche Substanzen und/oder Alkohol zu stehen.

2.4.4 Dokumente / Ausweise

Am Kurstag müssen folgende amtliche Dokumente durch den Teilnehmenden mitgebracht werden: Bundespersonalausweis oder Reisepass (beides noch mindestens 1 Monat gültig).

Die Mitnahme von eigenen Waffen zu einer Schießveranstaltung erfolgt nur nach vorheriger Vereinbarung auf der schriftlichen Anmeldung und unter Einhaltung geltender waffenrechtlicher Vorschriften – dies impliziert das Mitführen der notwendigen waffenrechtlichen Dokumente.

LH Tactical Training stellt das geeignete Scheibenmaterial sowie die Scheibenständer zur Verfügung.

3. Änderungen der AGB

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit abzuändern oder zu ergänzen, indem die überarbeitete Version auf der Website veröffentlicht und/oder mittels E-Mail darüber informiert wird. Setzt der Teilnehmer seine Besuche auf der Website fort, ist dies gleichbedeutend mit der Annahme der neuen Bedingungen der überarbeiteten AGB. Widerspricht der Teilnehmer den geänderten oder ergänzten AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach deren Veröffentlichung, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Teilnehmer innerhalb von vier Wochen nach deren Veröffentlichung, so ist der Veranstalter berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden AGB in Kraft treten sollen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen werden, selbst bei deren Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Veranstalter habe ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

4. Kurskosten

Die Kurskosten können der Homepage von LH Tactical Training entnommen werden. Änderungen der Leistungen oder deren Preise können jederzeit durch LH Tactical Training vorgenommen werden.

5. Kleidung / Material

LH Tactical Training schlägt den Teilnehmenden vor, für den jeweiligen Kurs passende Kleidung und Material zu tragen. Der Veranstalter empfiehlt dem Teilnehmer passende Kleidung und den Anforderungen entsprechendes Schuhwerk zu tragen um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Der Teilnehmer achtet selbst auf den für ihn angemessenen Gehör- und Augenschutz.

Bekleidung mit Militärbezug (außer Dienstkleidungs- / Uniform-berechtigte) ist strikt untersagt, ebenso Politische Motive.

6. Gesundheit / Haftung

Bei schlechtem Gesundheitszustand oder wenn körperliche Einschränkungen vorhanden sind, welche eine sichere Waffenhandhabung des jeweiligen Kurses einschränken, ist die Teilnahme nicht gestattet. Der Kursteilnehmer ist verpflichtet dies vor Kursbeginn dem Ausbilder von LH Tactical Training mitzuteilen. Die Teilnahme an den Kursen von LH Tactical Training beruht auf Risiko des Teilnehmers. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Übungen der Kurse Prellungen, Blessuren oder leichte Verletzungen hervorrufen.

LH Tactical Training haftet nicht für unsachgemäßes Vorgehen, Missachten der Risiken durch den Teilnehmer oder Drittpersonen, höhere Gewalt, unaufgeforderte Handlungen durch Teilnehmende und Drittpersonen, übermäßige Beanspruchung der Teilnehmer, außerordentliche Umgebungseinflüsse sowie Störungen die nicht durch die Sicherheitsvorschriften verhindert werden können.

Der Kursteilnehmer stellt LH Tactical Training von Schadensersatzansprüchen anderer Teilnehmer oder Dritter für vom Teilnehmer allein verursachte Schäden frei. LH Tactical Training schließt die Haftung für Kleidung vom Teilnehmer und vom Teilnehmer zum Lehrgang mitgebrachter persönlicher Gegenstände (Waffen, Kfz, technische Geräte etc.) oder Verletzungen (auch Knalltraumas) am Kursteilnehmer aus, soweit der Schaden oder die Verletzung nicht durch einen

Angestellten oder Ausbilder von LH Tactical Training schuldhaft oder grob fahrlässig verursacht wurde. LH Tactical Training kommt nur für Schäden auf, welche durch Angestellte von LH Tactical Training grob fahrlässig begangen wurden. Diese Haftung beschränkt sich nicht auf Schäden, welche durch Personen begangen werden, welche nicht in einem vertraglichen Anstellungsverhältnis bei LH Tactical Training stehen.

7. Aufnahmen von Foto-/ und Filmaufnahmen

Bei den jeweiligen Veranstaltungsterminen werden von LH Tactical Training Bilder bzw. Fotos aufgenommen, die auf der firmeneigenen Website eventuell ausgestellt und erworben werden können. Sollte ein Teilnehmer nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sein, so soll er dies vor Beginn der Schießtermine schriftlich mitteilen.

8. Speicherung von personenbezogenen Daten

Der Teilnehmer stimmt der Speicherung seiner Anmeldedaten zum Zwecke der elektronischen Datenverarbeitung zu.

9. Gewährleistungen des Teilnehmers

Der Teilnehmer gewährleistet, dass

- a) er autorisiert ist, diesen Vertrag verbindlich abzuschließen
- b) korrekte Angaben gemacht hat und keine relevanten Punkte gegenüber LH Tactical Training verschwiegen hat
- c) er im Besitz einer gültigen Privathaftpflichtversicherung ist
- d) er die Vertragsbestimmungen einhält
- e) er die Weisungen während der Ausbildung bei LH Tactical Training befolgt. Trifft dies nicht zu, kann der Teilnehmer während des Kurses diesen vom Platz verweisen. Die Kurskosten werden in diesen Fällen nicht zurück erstattet.

10. Schlussbestimmungen / Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als vereinbart. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, auch für seine Rechtswirksamkeit im Ganzen oder in Teilen ist der Hauptsitz von LH Tactical Training.